

Beschlussvorlage		Drucksachen-Nr.: IX/2019/314
Finanzausschuss	öffentlich	16.12.2019
Kreisausschuss	nicht öffentlich	19.12.2019
Kreistag	öffentlich	19.12.2019

<p>Tagesordnungspunkt Verlustrausgleich Eigenbetrieb Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden</p>
--

Beschlussvorschlag:

1. Dem Eigenbetrieb Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden wird die Immobilie Großheider Straße 46, 26532 Großheide, mietfrei zur Verfügung gestellt. Die Volkshochschule übernimmt sämtliche für sie erforderlichen Investitionen und Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung. Die genauen Modalitäten werden in einem noch zu schließenden Überlassungsvertrag geregelt.
2. An den Eigenbetrieb Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden wird ein Verlustausgleich in Höhe von 75.000 € unter Aufhebung des mit dem Haushalt 2018 beschlossenen Sperrvermerkes gezahlt. Hierfür wird die im Jahresabschluss 2018 gebildete Rückstellung in Anspruch genommen.

Sach- und Rechtslage:

Zu 1.

Der Landkreis Aurich hat das Gebäude Großheider Str. 46, Großheide, sowie zwei weitere Wohnhäuser Anfang 2016 zur Unterbringung von Flüchtlingen erworben. Zwischenzeitlich werden diese nicht mehr für den ursprünglichen Zweck benötigt. Ein Objekt wurde bereits wieder veräußert, die Veräußerung eines weiteren Objektes soll kurzfristig erfolgen. Nach Kenntnis dieses Umstandes bat die KVHS den Landkreis Aurich, ihr das Gebäude in Großheide für Maßnahmen zur Integration von Flüchtlingen zur Verfügung zu stellen.

Zu 2.

Im Haushalt 2018 wurden für den Eigenbetrieb KVHS Mittel in Höhe von 500.000 € (davon 250.000 € Durchführungspauschale und weitere 250.000 € zur Abdeckung eines eventuell in 2018 entstehenden Verlustes) zur Verfügung gestellt. Letzterer Betrag wurde mit einem Sperrvermerk versehen.

Die Durchführungspauschale wurde 2018 ausgezahlt und am Jahresende eine Rückstellung für einen ggf. zu zahlenden Verlustrausgleich gebildet.



Der jetzt vorliegende Jahresabschluss weist einen Gewinn in Höhe von 118.163,31 € aus. Dieses positive Ergebnis konnte nur durch den Verkauf der Immobilie Kleine Hinterlohne 16 in Norden erzielt werden.

Die KVHS hat in der Sitzung des Betriebsausschusses am 23.09.2019 ausgeführt, dass sie die Mittel aus dem Verkauf gerne für die Instandsetzung der Immobilie Großheider Straße verwenden würde und bat daher um Zahlung eines Betrages in Höhe von 133.325,85 € aus dem Sperrvermerk.

Bei Nichtberücksichtigung dieses Ertrages aus Verkauf weist der Jahresabschluss aber lediglich einen Verlust in Höhe von 15.162,54 € aus. Um die Sanierung des Objektes, das weiterhin in der Bilanz der Kernverwaltung verbleibt, sicherzustellen, wird vorgeschlagen, der KVHS einen Betrag in Höhe von 75.000 € aus der Rückstellung zu zahlen und den Sperrvermerk in dieser Höhe aufzuheben. Die Rückstellung wird mit Erstellung des Jahresabschlusses 2018 entsprechend reduziert.

Finanzielle Auswirkungen im Haushaltsjahr:			Betrag: 75.0000 €	
Haushaltsmittel vorhanden	Deckung falls keine HH-Mittel vorhanden	Deckung üpl./apl. Ausgabe	Folgekosten/Jahr	Sonstiges
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Investitionsnr.: Kostenstelle: 010000 Kostenträger: 271-0101 Sachkonto: 2891001 (Rückstellung 2018)	Budget <input type="checkbox"/> üpl. Ausgabe <input type="checkbox"/> apl. Ausgabe <input type="checkbox"/>	Investitionsnr.: Kostenstelle: Kostenträger: Sachkonto:	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Betrag:	

Erstellungsdatum: 05.12.2019	Unterschrift gez. Meinen
---	---

